

Flüchtlinge aufnehmen?

Sagen Sie JA!

"Save me" Schwerin lädt Schwerinerinnen und Schweriner herzlich ein, Patin oder Pate der Kampagne für Flüchtlingsschutz zu werden. Mit Ihrer Stimme sagen Sie:

Ja zur Aufnahme von Flüchtlingen aus Krisenregionen in der Landeshauptstadt Schwerin!

Ja zu einem menschenwürdigen Umgang mit Flüchtlingen!

Ja zu einem offenen, lebenswerten und menschlichen Schwerin!

Mit Ihrer Willensbekundung erklären Sie sich außerdem symbolisch bereit, einen Flüchtling beim Heimischwerden in Schwerin zu unterstützen. Ob, wie lange und wie intensiv Sie sich engagieren möchten, entscheiden Sie selbst.

Pate / Patin werden

Sie wollen eine Patenschaft übernehmen?

[gt][gt][gt] [Jetzt registrieren](#)

Bisher haben u.a. bereits Dimitri Avramenko (Integrationsbeauftragter der Stadt Schwerin), Thomas Fröde (DGB Regionsvorsitzender Westmecklenburg), Silke Gajek (Geschäftsführerin der KISS) und Andreas Katz (Vorstandsmitglied der Musikschule Ataraxia) eine Patenschaft übernommen.

Was ist "Save me"?

"Save me" ist eine bundesweite Kampagne. Ihre zentrale Forderung lautet, dass Deutschland jedes Jahr ein Kontingent an Flüchtlingen aus Erstzufluchtsstaaten aufnimmt und integriert (Resettlement).

Damit dieses Ziel erreicht wird, haben sich bundesweit lokale Bündnisse gebildet. Sie wollen die Themen Resettlement und Flüchtlingsschutz in die Öffentlichkeit tragen und kreativ für die Aufnahme von Flüchtlingen werben.

In Schwerin wird "Save me" von Amnesty International Schwerin, dem AWO-Kreisverband Schwerin-Parchim e.V., dem DGB Region Westmecklenburg, dem Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern e.V. und dem Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. unterstützt.

Anliegen der Initiatoren ist es, dass sich die Landeshauptstadt per gemeinsamem Beschluss der Schweriner Stadtvertreter zur Aufnahme von Flüchtlingen vor Ort bekennt.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es "Save me" bislang in Greifswald, Rostock und Schwerin.

Mehr Informationen

[Save me Schwerin](#)

[Save me -Website der Bundeskampagne](#)

Kontakt

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Postanschrift:

PF 11 02 29

19002 Schwerin

Telefon:

+49 (0)385 / 581 57 90

Fax:

+49 (0)385 / 581 57 91

E-Mail:

kontakt@fluechtlingsrat-mv.de

Internet:

www.fluechtlingsrat-mv.de